40 Jahre Eisstockabteilung

1977 bis 2017

A Messerle

Protokoll über die Grundungsversammlung einer Eisstock-abteilung am 21. April 1977 um 2o.oo Uhr im Jugendraum des Tuspo-Nürnberg (Herrnhüttestraße 45)

Um 2o.15 eröffnete der 2. Vors. Otto Lechner die Versammlung zu der 13 Sportfreunde erschienen waren.

Nach der Begrüßung und der Verlesung der Tagesordnung, einer kleinen Einführung begann die Versammlung.

Mit der Genehmigung der Tagesordnung konnte gleich mit der Wahl einer Abteilungsleitung begonnen werden.

Folgende Sportfreunde wurden gewählt:

Abteilungsleiter:	Arno Messerle -	12 Stimmen, 1 Enthaltung
Stellvertreter:	Willy Göpfert -	13 Stimmen
	Spfr. Göpfert hat seine Einwilligung zur Wahl vorher abgegeben	
Kassier:	Helmut Glockner	13 Stimmen
Schriftführer:	Ernst Dörntlein	12 Stimmen, 1 Enthaltung
Geräte- und Bahnwart:	Erwin Durst	11 Stimmen, 2 Enthaltungen

Die gewählten Sportfreunde müssen nur noch durch den Vereinsausschuß in ihrem Amt bestätigt werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung wurde beschlossen, daß sich die gewählten Sportfreunde unter Vorsitz des 2. Vors. Otto Lechner am 28. April erneut über eine Abteilungsordnung beraten und dann diese ebenfalls durch den Vereinsausschuß bestätigen lassen.

Unter Punkt 4 wurde dann eine kleine Diskussion geführt über Maße einer Eisstockbahn, Eisstöcke, Beleuchtung, Standort der Bahnen usw.

Alles in allem, die anwesenden Sportfreunde scheinen gewillt zu sein, eine lebensfähige Abteilung neu zu beginnen, um für den Tuspo sein Sportangebot erneut zu erweitern.

Um 21.3o wurde die Versammlung beendet.

Nürnberg, 24. April 1977

Otto Lechner
2. Vorsitzender

i.A. Hans Reule
3. Vorsitzender

Gründung: 1977

Im Februar 1976 wurde vom Vereinsausschuss des Tuspo Nürnberg beschlossen, eine Abteilung Stockschiessen zu gründen und eine eigene Eisstockbahn zu bauen.
Die Vorstandschaft Hans Wagner, Otto Lechner und Georg Durst beauftragten Otto Lechner mit der Bauleitung. Im Frühjahr 1977 wurde mit dem Bau der neuen Stockbahn begonnen.
Mit schwerem Gerät der Fa.Strassenbau-Klein und dem Arbeitseifer der Abteilungsmitglieder konnte die Stockbahn in kurzerZeit Fertiggestellt .

Die Gründungsversammlung fand am 21.April unter der Leitung von Otto Lechner statt. Anwesend waren die Sportfreunde Arno Messerle, Georg Durst, Erwin Durst, G. Dörflein, Helmut Glockner, Willi Göpfert, Willi Mederer, Georg Klarmann, Alfred und Trude Maier, Georg Scherm und Ernst Dörntlein.

Einweihung der Bahn im Dezember 1977

Sportliche Aktivitäten:

Teilnahme an Turnieren, Abteilungsmeisterschaft und Ausrichtung eines Turnieres gehören selbstverständlich zum Jahresprogramm.

Seit vielen Jahren richtet die Abteilung jährlich eine Vereinsmeisterschaft aus..

Regelmäßig nehmen wir bei Rangierbahnhof an der Stadtmeisterschaft und an den Jedermann-Turnieren mit unterschiedlichem Erfolg teil.

Ab 20.. wird ein Sommerturnier mit befreundeten Vereinen Unter Mithilfe aller Abteilungsmitglieder ausgerichtet.

Geselligkeit:

Über den sportlichen Betrieb hinaus wurde und wird immer großer Wert auf die Geselligkeit in der Abteilung gelegt.
Ein Beispiel sind die jährlichenUrlaubsreisen ins Ötztal und die verschiedenen Reiseziele In den Bayerischen Wald.

Stockschiessen mit Gastmannschaften, Wanderungen und gesellige Abende festigen den Zusammenhalt der Abteilung.

Ehrung:

Für die großen Verdienste um die Gestaltung und Entwicklung der Abteilung wurde unser Sportfreund Otto Lechner geehrt.
Die Eisstockbahn wurde anlässlich seines 80.ten Geburtstages nach ihm benannt.

Arbeiten an der Stockbahn:

Im Jahr 2004 war es nötig, zur Unterbringung unserer Arbeitsgeräte einen Geräteschuppen zu bauen.

Im Laufe der Jahre stellte sich heraus, dass es sinnvoll ist, den vorhandenen Geräteschuppen durch eine größere Hütte zu erweitern.

Nachdem die Planung abgeschlossen war, wurde umgehend mit dem Abriss des Schuppens und dem Neubau begonnen. Das neue Holzhaus sollte einen Aufenthaltsraum, eine überdachte Terrasse, einen Raum für die Sport-Geräte und einen getrennten Raum zur Unterbringung für Tische und unser Zelt beinhalten.

Sehr zielstrebig und mit großem Eifer wurde das Projekt begonnen. und sehr schnell durchgeführt..
Die auflaufenden Kosten konnte die Abteilung nur mit Hilfe der großzügigen Spenden von Abteilungsmitgliedern aufbringen.

Die Einweihung mit dem traditionellen Richtfest fand im September 2011 statt. Die kleine Feier rundete den Tag ab.

Wie unsere Hütte 2011 gebaut worden ist
,
haben wir wie eine Feier gehabt.

Den kleinen Baum und den letzten Nagel,

hat der Bauleiter hinein hauen dürfen.

Dann ist die Feier angegangen.

Da ist der oberste Chef gekommen und

hat die Hütte eingeweiht.

Freilich, da haben wir einen Stolz gehabt,

dass wir eine neue Hütte haben.

Weil wir es selbst gebaut haben.

Und heute haben wir auch eine Feier.

40-jähriges Bestehen der Abteilung:

Am 29. November 2017 feierten wir unser Jubiläum in unserer Sportgaststätte.
Es sind fast alle Mitglieder nebst Partner gekommen.
Es wurde ein schöner Abend bei guter Stimmung.

In der Festtagsrede von Georg wurde uns ein Überblick über die Abteilungsgeschichte gegeben.

Als kleines Geschenk bekam jeder eine Festschrift mit der Chronik unserer Abteilung.

Es folgten angeregte Gespräche über die Geschichte unserer Abteilung, sodass es ein sehr schöner gemeinsamer Abend wurde.

Bahnerneuerung

Nach 26 Jahren mussten wir von unserer viel bespielten Asphaltbahn wegen starker Verschleiß-Erscheinungen Abschied nehmen.

Im Laufe der Jahre wurde die Bahn uneben und stellenweise lösten sich die Steine aus dem Belag.
Die notwendige Reparatur war nur eine kurzfristige Übergangslösung.

Wir konnten die Vorstandschaft überzeugen, dass nur ein neuer Belag eine dauerhafte Lösung ist.

Zur Auswahl stand ein neuer Asphaltbelag oder eine neuartige Pflastersteinbahn.
Unter Abwägung der zu erwartenden Kosten und Vorbereitungsarbeiten wurde entschieden, das ein Pflastersteinbelag die zukunftsorentierte Lösung für uns ist.

Der Beginn der Erneuerung der Bahn war abhängig von der Bereitstellung des BLSV Zuschusses.

Die Genehmigung erhielten wir am 17.Februar 2020.

Die notwendige Vorbereitung des Untergrundes wurde von der Firma Rextron mit Unterstützung von Abteilungs - Mitgliedern ausgeführt.
Es mussten ca. 500 Bohrungen durch den vorhandenen Belag gebohrt und mit Kies aufgefüllt werden.
Dadurch war die Abflussmöglichkeit von Regenwasser gesichert.

Der Baubeginn durch die Firma Rextron erfolgte am 3.August 2020.

Die neue Bahn war nach einer Woche Arbeit fertig!

Das mühsame und zeitaufwendige Abschleifen zur Optimierung der Bahnoberfläche wurde in Eigenleistung Erbracht.

Wir hatten sofort die Möglichkeit darauf zu spielen und es macht uns allen viel Freude.

Abteilungsleitung

1.Vorstand:
1977 – 2002 Arrno Messerle
2003 Manfred Hartmann
2004 – 2017 Georg Schmidt
2017 – 2022 Georg Schmidt
2022 - 2024 Georg Schmidt

2. Vorstand:
1977 – 1979 Willj Göpfert
1984 – 1995 Gustav Wunderle
1986 – 2001 Hans Eichenmüller
2002 - 2003 Manfred Hartmann
2003 - 2004 Georg Schmidt
2004 – 2009 Manfred Hartmann
2010 – 2017 Herbert Freundorfer
2017 - 2022 Herbert Freundorfe
2022 - 2024 Herbert Freundorferr

Schriftführer:
1977 – 1993 Ernst Dörntlein
1994 – 2001 Hans Eichenmüller
2002 – 2009 Ursula Feurer
2010 – 2011 Georg Schmidt
2012 – 2017 Helga Nöllner
2017 – 2022 Helga Nöllner
2022 - 2024 Helga Nöllner

Gerätewart:
1977 – 1985 Erwin Durst
1986 – 1995 Herbert Steiner
1986 – 2005 Erwin Durst
2006 – 2011 Jürgen Messerle
2012 – 2017 Kurt Meyer
2017 - 2022 Kurt Meyer
2022 - 2024 Kurt Meyer

Kassier:
1977 – 1979 Helmut Glockner
1980 – 1985 Christine Rauh
1986 – 1995 Günter Wagner
1996 – 2001 Rainer Dippold
2002 – 2011 Heinz Kiener
2012 – 2013 Helmut Heinerstorfer
2014 – 2017 Georg Schmidt komm.
2017 – 2022 Georg Schmidt komm.
2022 - 2024 Peter Brunner

Mitglieder:
2005 – 2006 43
2007 46
2008 45
2009 40
2010 39
2011 40
2012 35
2013 – 2017 27
2017 – 2020 30
2021 – 2022 28